

**„Das Thema Tempelhof“ informiert.  
Extra-Newsletter vom 27.06.2010**

**Der Verein Das Thema Tempelhof e.V. fordert die teilweise Wiedereröffnung des Flughafens Tempelhof.**

**Der geschlossene Flughafen rettet das Leben von 4 Flugzeuginsassen und verhindert weitere Opfer am Boden. Am frühen Abend des 26.06.2010 ist ein in Not geratenes Kleinflugzeug in Tempelhof gelandet.**



Schön, dass es den Flughafen Tempelhof gibt!  
(Foto © Das Thema Tempelhof e. V. 2010)

Liebe Leser unseres Newsletters,

wir haben immer darauf hingewiesen, dass mit der sachlich unbegründeten Schließung des Flughafens Tempelhof im Oktober 2008 eine wichtige Ergänzungs- und Notfallkapazität für den Luftverkehr, und damit für die Menschen dieser Stadt verloren gegangen ist.

Nun haben wir einen Notfall erleben müssen, der nur durch den Flughafen Tempelhof glimpflich, ohne den Verlust von Menschenleben, bewältigt werden konnte:

Am frühen Abend des 26.06.2010 musste eine Maschine vom Typ Socata TB 10 Tobago, aufgrund eines Motorschadens, auf der Südbahn des geschlossenen

Flughafens Tempelhof notlanden. Der Pilot und eine dreiköpfige Familie blieben, dank der Landemöglichkeit in Tempelhof, unverletzt. Zur Gefährdung von weiteren Menschen kam es gerade wegen Tempelhof zu keinem Zeitpunkt.

**Der Vorsitzende des Vereins Das Thema Tempelhof e.V., Wolfgang Przewieslik, erklärt hierzu:**

**„Dieser Vorfall hat deutlich gemacht, dass der Flughafen Tempelhof als Reserve- und Notfallflugplatz weiterhin benötigt wird. Dort wo es um Menschenleben geht, muss politisches Taktieren ein Ende haben, und es muss eine Lösung im Interesse der Bevölkerung gefunden werden.**

**Wir fordern daher die Wiedereröffnung der Südlandebahn für einen rechtlich möglichen, dauerhaften und eingeschränkten Flugverkehr für Kleinflugzeuge bis 14 t. Damit wäre gewährleistet, dass ständig technische Ressourcen vorhanden sind, um zukünftig entsprechende Notfälle bewältigen zu können.**

**Als rechtliche Grundlage für die Wiedereröffnung der Südlandebahn wäre ein Vorgehen entsprechend der Sonderplanungsregelungen der Deutschen Einheit bzw. anderer Sonderregelungen möglich.“**

Ähnlich wie im Oktober 2008, als 3 Maschinen den Flughafen Tempelhof wegen schlechten Wetters am 30.10.2008, dem letzten Öffnungstag, nicht verlassen konnten, und ihnen erst 3 Wochen später eine Außenstartgenehmigung erteilt wurde, werden nun wieder Vorwürfe laut werden, dass es sich bei der Notlandung um eine reine Provokation gehandelt hätte.

Ein Notfall ist aber ein Notfall, und allein dieser Sachverhalt ist zu würdigen und die daraus erwachsenden Schlussfolgerungen sind umgehend zu treffen: Die Südlandebahn in Tempelhof muss dauerhaft wieder geöffnet werden!

Mit den besten Grüßen, Ihr Thema-Tempelhof Team

Auch hier sind wir:

[http://twitter.com/THF\\_forever](http://twitter.com/THF_forever)

© Das Thema Tempelhof e.V.: Direkte und indirekte Textzitate sind nur mit einer vollständigen Quellenangabe zulässig. [www.das-thema-tempelhof.de](http://www.das-thema-tempelhof.de)

Newsletter „Das Thema Tempelhof“ - die Fachinformation zum Flughafen Tempelhof und zum Flughafensystem der Region Berlin-Brandenburg, herausgegeben vom Verein Das Thema Tempelhof e.V.

Pressekontakt / V. i. S. d. P.

Wolfgang Przewieslik, 0176-223 550 70, 030-231 30 318,  
[wolfgang.przewieslik@das-thema-tempelhof.de](mailto:wolfgang.przewieslik@das-thema-tempelhof.de)